



TORAH OHR • PARSHAS MIKEITZ • MAAMAR 1

ויהי מקץ שנתים ימים ופרעה חולם וגו'

„Und es geschah am Ende von zwei
vollen Jahren, da träumte Pharao“



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/1/

1 ויהי מקץ שנתים ימים ופרעה חולם וגו'. הנה פ' זו מחוברת לפרשה שלפניה ולא זכר שר המשקים את יוסף וגו'.

„Und es geschah am Ende von zwei Jahren voller Tage, und der Pharao träumte“ usw. Nun ist diese Parascha mit der vorhergehenden Parascha verbunden: „Doch der Obermundschenk erinnerte sich nicht an Yosef“ usw.

כי מפני שלא זכר נתהוה ויהי מקץ. וביאור הענין כי כמו שיש פרעה ושר המשקים בקליפה כך זלעז"ז [זה לעומת זה] עשה אלקים שכמו"כ [שכמו כן] בסט' [בסטרא] דקדושה יש ג"כ בחי' אלו:

Denn weil er sich nicht erinnerte, kam es zu „Und es geschah am Ende“. Die Erklärung der Sache: So wie es einen Pharao und einen Obermundschenk in der Hülle (Kelipah) gibt, so hat „G-tt das eine dem anderen gegenüber geschaffen“, sodass es ebenso auf der Seite der Heiligkeit auch diese Ebenen gibt.

2 והנה יש ד' יסודות בנפש האדם ארמ"ע [אש רוח מים עפר]. יסוד האש משכנו בלב. ומקור הליחות מהמוח ששם הוא משכן יסוד המים. והריאה שואבת כל מיני משקה וליחות מהמוח ע"י הקנה לקרר את חום הלב.

Nun gibt es in der menschlichen Seele vier Elemente: Feuer, Luft, Wasser und Erde. Das Element des Feuers hat seinen Sitz im Herzen. Die Feuchtigkeit hat ihren Ursprung im Gehirn, denn dort hat das Element des Wassers seinen Sitz. Die Lunge saugt durch die Luftröhre alle Arten von Getränken und Feuchtigkeit aus dem Gehirn an, um die Hitze des Herzens abzukühlen.

3 וכך בנפש אלקית יסוד המים במוח היא בחי' חכמה ודעת בעבודת ה' במוחו ובמחשבתו.

So ist es auch in der G-ttlichen Seele (Nefesh Elohis): Das Element Wasser im Gehirn ist die Ebene der Weisheit (Chochmah) und des Wissens (Daas) im Dienst an G-tt, im eigenen Verstand und Denken.

ואף כי לית מחשבה תפיסא ביה כלל. הלא כתיב נודע בשערים בעלה כל חד לפום שיעורא דיליה.

Und obwohl „kein Gedanke Ihn überhaupt erfassen kann“ - steht nicht geschrieben: „Ihr Mann ist in den Toren bekannt (she'arim)“: jeder entsprechend seinem eigenen Maß (shiur)?

4 והיינו ההתבוננות בבחי' התפשטות גדולתו ית' למעלה עד אין קץ ולמטה עד אין תכלית

Das heißt, die Betrachtung der Ebene (Bechinah) der Ausbreitung Seiner Größe, gesegnet sei Er, nach oben ohne Ende und nach unten ohne Grenze.

אין עוד מלבדו כי ברוח פיו כל צבאם וכולא קמיי [קמיה] כלא חשיב. וכמו למשל דבורו של אדם שהוא בטל אליו ונחשב כאין נגדו.

„Es gibt nichts außer Ihm“, denn „durch den Hauch Seines Mundes [wurde] ihr ganzes Heer [hervorgebracht]“, und alles gilt vor Ihm als nichts. Als Beispiel dafür kann die Rede eines Menschen dienen, die ihm gegenüber zurücktritt und im Vergleich zu ihm als nichts gilt.

5 וזה כל אדם לפום שיעורא דיליה יכול לדעת ולהשיג כי אין עוד בשמים ממעל וכל העליונים והתחתונים הם נמשכים מרוח פיו ית' ואין דבר חוץ ממנו.

Und dies kann jeder Mensch, seinem eigenen Maß entsprechend, erkennen und begreifen: dass es im Himmel oben nichts Weiteres gibt, dass alle höheren und niedrigeren Wesen aus dem Hauch Seines Mundes, gesegnet sei Er, hervorgehen und dass es nichts außerhalb von Ihm gibt.

ולכן הם ממש כלא חשיבי קמיה ויסוד האש הוא הצמאון שכלב המבין בהתבוננות בגדולתו ית' ואיך ממש כולא קמיה כלא חשיבי.

Daher gelten sie vor Ihm wahrhaftig als nichts. Und das Element des Feuers ist der Durst im Herzen dessen, der durch die Betrachtung Seiner Größe, gesegnet sei Er, versteht, wie wahrhaftig alles vor Ihm als nichts gilt.

6 ולזאת כלתה נפשו אליו ית' באהבה עזה כרשפי אש שלהבת העולה מאליה להתכלל באור ה' ויחודו ית' ואינו חפץ להיות למטה כטבע אור האש שנמשך בטבעו מלמטלמ"ע [מלמטה למעלה].

Deshalb verzehrt sich seine Seele in heftiger Liebe nach Ihm, gesegnet sei Er, wie in Feuerflammen – eine Flamme, die aus sich selbst emporsteigt –, um im Licht G-ttes und in Seiner Einheit, gesegnet sei Er, aufzugehen. Er möchte nicht unten sein, so wie es der Natur des Feuerlichts entspricht, das seiner Natur nach von unten nach oben strebt.

משא"כ בחינת המים הוא מלמעלה למטה שהמים יורדים ממקום גבוה למקום נמוך דהיינו שממשיך על נפשו אור ה' זו תורה ומצות להאיר על נפשו גם בהיותו למטה בבחי' בעל כרחך אתה חי כו'.

Anders verhält es sich mit der Ebene des Wassers (Bechinah): Es bewegt sich von oben nach unten, denn Wasser fließt von einem hohen Ort zu einem niedrigen. Das heißt, er zieht das Licht G-ttes – nämlich Torah und mitzvos – auf seine Seele herab, damit es seine Seele erleuchte, auch wenn er sich unten befindet, in der Weise von „Gegen deinen Willen lebst du“ usw.

7 וכמו שהמים מכבין אש כך עי"ז ירוה צמאון נפשו כמ"ש הוי כל צמא לכו למים כמ"ש במ"א.

Und so wie Wasser Feuer löscht, wird er dadurch den Durst seiner Seele stillen, wie geschrieben steht: „Auf, alle Durstigen, kommt zum Wasser“, wie an anderer Stelle erklärt wird.

והיינו ע"י בחי' המחבר יסוד המים שבמוח עם בחי' יסוד האש שבלב הוא הקנה.

Das geschieht durch die Ebene, die das Wasserelement im Gehirn mit dem Feuerelement im Herzen verbindet, nämlich die Luftröhre (Kaneh).

והוא בחי' מקור אותיות התורה כמ"ש קנה חכמה קנה בינה ונק' בחי' זו שר המשקים שבו שואב הריאה משקה מליחות המוח מיסוד המים שבו:

Sie ist die Ebene des Ursprungs der Buchstaben der Torah, wie geschrieben steht: „Erwirb (kneh) Weisheit, erwirb Verständnis.“ Diese Ebene wird oberster Mundschenk (Sar ha-Mashkim) genannt, denn durch sie ziehen die Lungen Trank (Mashkeh) aus der Feuchtigkeit des Gehirns, aus dem Wasserelement, das sich darin befindet.

8 וזהו ענין החלום של שר המשקים והנה גפן לפני וגו' ואשחט את הענבים וגו' ואתן את הכוס על כף פרעה. פי' גפן נק' כנס"י [כנסת ישראל] שהיא כללות כל נשמות ישראל.

Dies ist die Bedeutung des Traums des obersten Mundschenks: „Siehe, ein Weinstock war vor mir“ usw., „und ich presste die Trauben“ usw., „und ich stellte den Becher auf die Handfläche des Pharaos.“ Erklärung: Der Weinstock ist die Bezeichnung für die Gemeinde Israel, die Gesamtheit (Klalus) aller Seelen Israels.

9 והענבים הם ניצוצי נשמות שכל ניצוץ נק' בשם ענב אחד כי בכל ניצוץ יש בחי' יין המשמח אלהים ואנשים שהוא בחי' אהבה מסותרת לשמוח בה' והיא ירושה לנו מאבותינו

Und die Trauben sind die Funken von Seelen, denn jeder Funke wird eine einzelne Traube genannt, da in jedem Funken die Ebene (Bechinah) des „Weins, der G-tt und Menschen erfreut“, enthalten ist. Dies ist die verborgene Liebe, sich an G-tt zu erfreuen; sie ist uns von unseren Vorvätern vererbt.

אלא שהיא מסותרת מאד כמו יין הנטמן בענבים שהענב הוא עגול וחלק ומקיף אותו מכל צד

Doch sie ist sehr verborgen, wie Wein, der in Trauben eingeschlossen ist; denn die Traube ist rund und glatt und umgibt ihn von allen Seiten.

וא"א להוציא ממנו יין כ"א ע"י סחיטה ודריכה בגת להסיר מעליו הקליפה הסובבת אותו. כך א"א לגלות מצפוני האהבה כ"א ע"י בחי' מבטשים.

Und es ist unmöglich, aus ihr Wein zu gewinnen, außer indem man sie presst und in der Kelter zertritt, um die sie umgebende Hülle (Kelipah) von ihr zu entfernen. Ebenso ist es unmöglich, die verborgenen Tiefen der Liebe zu offenbaren, außer durch die Ebene des Zermalmens.

10 והוי שפל רוח בפני כל אדם ולא שישפילוהו אחרים כ"א והוי שפל רוח הוי בעצמך ונפשי כעפר לכל תהי' [תהיה] כאסקופה הנדרסת כדי להסיר קליפת ערלה החופפת על הלב

»Und sei vor jedem Menschen demütigen Geistes«: Nicht, dass andere ihn demütigen sollen, sondern: »Sei demütigen Geistes« – sei selbst so; und »meine Seele sei allen wie Staub«, wie eine Schwelle, auf die man tritt, um die Hülle (Kelipah) der Vorhaut zu entfernen, die das Herz bedeckt.

דהיינו אפילו מי שלא פגם ונטמא בחי'נ [בחטאות נעורים] ממש מ"מ צריך הוא למול ערלת לבו כמ"ש ומלתם את ערלת לבבכם דהיינו מה שלבו בוער ומתאוה למותרות.

Das heißt: Selbst jemand, der sich nicht tatsächlich [selbst] befleckt und durch Jugendsünden unreinigt hat, muss dennoch die Vorhaut seines Herzens beschneiden, wie geschrieben steht: »Beschneidet die Vorhaut eures Herzens«; das heißt, [die Tatsache,] dass sein Herz brennt und nach Überflüssigem verlangt.

11 ונק' בחי' ערלה החופפת ומכסה על גילוי אלהותו ית' בבחינת הסתר פנים וצריך הוא שלא יהיה כבחי' הסתר פנים ולא יהיה מסך מבדיל כלל ואפי' [ואפילו] קרום דק שהוא בחינת עור הפריעה.

Dies wird die Ebene (Bechinah) der Vorhaut genannt, die die Offenbarung Seiner G-tlichkeit, gelobt sei Er, verdeckt und verbirgt, indem sie das Angesicht verhüllt. Er darf sich nicht in einem Zustand der Verhüllung des Angesichts befinden, und es darf überhaupt keine trennende Scheidewand geben, nicht einmal eine dünne Membran, die die Ebene der Haut der Peri'ah [der zweiten Stufe der Beschneidung] bildet.

12 ועי"כ [ועל ידי כך] ואתן את הכוס על כף פרעה. כמ"ש על כפים חקותיך. וכתוב על כפים כסה אור. ויצו עליו במפגיע זו תפלה

Und dadurch: „Und ich setzte den Becher auf die Handfläche (kaf) des Pharaos“, wie es heißt: „Auf [Meine] Handflächen habe ich dich eingepägt.“ Und es heißt: „Mit Handflächen bedeckt Er das Licht, und Er gebietet in Bezug auf den, der inständig bittet (mafgia)“ – das ist das Gebet.

כי בחי' פרעה בקדושה זלע"ז [זה לעומת זה] כמו שפרעה בקליפה הוא קליפה קשה. כך זלע"ז [זה לעומת זה] פרעה בקדושה הוא בחי' גילוי אלהותו ית' לשון פריעה

Denn die Ebene des Pharaos in der Heiligkeit bildet ihm gegenüber das Gegenstück: So wie der Pharao in der Hülle (Kelipah) eine harte Hülle ist, so ist der Pharao (Par'oh) in der Heiligkeit – ihm gegenüber – die Ebene der Offenbarung Seiner G-tlichkeit, gelobt sei Er, vom Wort peri'ah her, [das] Enthüllung bedeutet.

והתגלות דבר ה' ע"י בחי' שר המשקים שהוא בחי' קנה שהקול מעורר הכוונה לשמוח בה' בתפלתו.

Und die Offenbarung des Wortes G-ttes [kommt] durch die Ebene des obersten Mundschenks, die die Ebene der Luftröhre ist; denn die Stimme weckt die Absicht, sich in seinem Gebet an G-tt zu erfreuen.

וזהו ואתן את הכוס כי בחי' קנה הנ"ל הוא המוליך התעוררות האהבה למעלה מעלה מהשגת בני אדם:

Das ist „Und ich setzte den Becher“, denn die oben erwähnte Ebene der Luftröhre trägt das Erwachen der Liebe hinauf, immer höher, über das Verständnis der Menschen hinaus.

13 אך בחי' יין המשמח הנ"ל לא כל אדם זוכה לזה רק ישרי לב כמ"ש ולישרי לב שמחה דהיינו מי שהלך בדרך ישר כל ימיו.

Doch nicht jeder Mensch erlangt die oben erwähnte Ebene des Freude spendenden Weins; nur die Aufrichtigen des Herzens, wie es heißt: „Und den Aufrichtigen des Herzens Freude“ – das heißt, jemand, der sein ganzes Leben auf einem geraden Weg gewandelt ist.

אבל מי שפגם דרכיו ונטמא בח"נ [בחטאות נעורים] א"א לו לשמוח בה' בתפלתו כי רבות מחשבות זרות מבלבלות אותו.

Wer aber seine Wege verdorben und sich durch die Sünden der Jugend verunreinigt hat, kann sich im Gebet nicht an G-tt erfreuen, denn viele fremde Gedanken bringen ihn durcheinander.

14 ולכן זאת העצה היעוצה כי יש עוד בחינת יין והוא בחי' יין המשכר. כמ"ש תנו שכר לאובד ויין למרי נפש ישתה וישכח רישו וגו'.

Daher ist dies der Rat, der gegeben wird: Es gibt noch eine weitere Ebene (Bechinah) des Weins, nämlich den berauschenden Wein, wie geschrieben steht: „Gebt berauschenden Trank dem, der zugrunde geht, und Wein dem, dessen Seele verbittert ist; er trinke und vergesse seine Armut“ usw.

וכמארז"ל [וכמאמר רבותינו זכרונם לברכה] גבי הרוגי ב"ד [בית דין] שהיו משקין אותו כוס יין קודם המיתה כדי שתטרף דעתו עליו כדי שיוכל לסבול צער המיתה

Und wie unsere gesegneten Weisen in Bezug auf die vom Gericht Hingerichteten sagten: Man gab [dem Verurteilten] vor der Hinrichtung einen Becher Wein zu trinken, damit sein Bewusstsein getrübt werde und er den Schmerz des Todes ertragen könne.

ולכן בק"ש [בקריאת שמע] שעל המטה ג"כ מי שרוצה לקבל עליו ד' מיתות ב"ד [בית דין] כמ"ש בנוסח האריז"ל [האר"י זכרונם לברכה] אם פגמתי באות י' ונתחייבתי סקילה.

Daher gilt dies auch beim Schma vor dem Schlafengehen: Wer die vier Todesstrafen des Gerichts auf sich nehmen möchte, wie es in der Liturgie des Arizal heißt: „Wenn ich den Buchstaben Jod beschädigt habe und der Steinigung verfallen bin“, [braucht diesen Wein].

15 ובפרט כשרואה בעצמו שלכו מטומטם בקרבו והיה לאבן זו היא בחי' סקילה שהוא חייב בודאי.

Besonders, wenn er an sich selbst sieht, dass sein Herz in ihm wie verstopft ist und zu Stein geworden ist: Dies ist die Ebene (Bechinah) der Steinigung, für die er zweifellos haftbar ist.

וכן כשלבנו בוער ומתאוה לדברים אסורים זו היא בחי' שריפה וכש"כ [וכל שכן] אם יודע בעצמו שפגם ונטמא בח"נ [בחטאות נעורים] וכן כל חד לפום שיעורא דיליה כי ידע אינש בנפשיה.

Ebenso ist es, wenn sein Herz brennt und nach verbotenen Dingen verlangt: Dies ist die Bechinah des Verbrennens. Umso mehr gilt dies, wenn er an sich selbst weiß, dass er durch die Sünden seiner Jugend einen Makel auf sich geladen und sich verunreinigt hat. So ist es bei jedem nach seinem eigenen Maß, denn der Mensch kennt seine eigene Seele.

זאת היא עצה היעוצה שיוכל לקבל עליו ד' מיתות ב"ד [בית דין] בשלימות ישתה בחי' כוס יין הנ"ל.

Dies ist der Rat, der gegeben wird, damit er die vier Todesstrafen des Gerichts vollständig auf sich nehmen kann: Er trinke die Bechinah des oben erwähnten Weinkelchs.

16 והענין דהנה איתא בזוה"ק [בזוהר הקדוש] זכאי קשוט כל יומא מסתכלי בנפשיהו כאלו ההוא יומא מסתלקי מעלמא.

Die Erklärung: Im heiligen Zohar heißt es: „Die wahrhaft Gerechten betrachten sich jeden Tag, als würden sie an diesem Tag aus der Welt scheiden.“

ולכאורה אינו מובן כי זכאי הם צדיקים וזכאי קשוט הם יותר במעלה עליונה ואיך שיבח אותם במעלת ומדרגת יראת עונש לבד.

Auf den ersten Blick ist dies nicht verständlich, denn zakkai („die Gerechten“) sind Zaddikim, und zakkai kshot („die wahrhaft Gerechten“) stehen auf einer noch höheren Stufe. Wie kann der Zohar sie also allein wegen der Eigenschaft und Stufe der Furcht vor Strafe loben?

אלא הענין הוא כי אפי' [אפילו] צדיק גמור כשהולך לגי' [לגן עדן] צריך טבילה בנהר די נור והטבילה הוא להעביר כח הזוכר מזה העולם. כי א"א לירש מקומו בגי' [בגן עדן] כל זמן שזוכר אפי' [אפילו] מקצת דמקצת מעניני עוה"ז.

Vielmehr ist die Sache so: Sogar ein vollkommener Zaddik, wenn er in den Gan Eden (Garten Eden) geht, muss in den Fluss des Feuers eintauchen, und das Eintauchen dient dazu, die Kraft des Erinnerns an diese Welt zu beseitigen. Denn es ist unmöglich, seinen Platz im Gan Eden zu erben, solange man sich auch nur an den kleinsten Bruchteil der Angelegenheiten dieser Welt erinnert.

17 וכן כשהולך מחיל אל חיל מדי חדש בחדשו ומדי שבת בשבתו יבא כל בשר להשתחוות לפני וגו' צריך עוד טבילה בנהר די נור אחר לשכוח גם ההשגה שהשיג בגי' [בגן עדן] התחתון ועליון.

Ebenso muss er, wenn er „von Kraft zu Kraft“ geht, [wie geschrieben steht:] „Von Neumond zu Neumond und von Schabbat zu Schabbat wird alles Fleisch kommen, um sich vor Mir niederzuwerfen“, usw., noch einmal in einen anderen Feuerstrom eintauchen, um sogar die Erkenntnis zu vergessen, die er im unteren und oberen Gan Eden erlangt hat.

וזאת ישים האדם אל לבו כי הנה ענין גי' [גן עדן] הוא שנהנין מזיו השכינה ואין זה אלא זיו כו'

Dies soll sich der Mensch zu Herzen nehmen: Das Wesen von Gan Eden besteht darin, dass [die Seelen] sich an der Ausstrahlung der Shechinah erfreuen, und das ist nur eine Ausstrahlung usw.

ומה אם לא בא אלא ליהנות מזיו השכינה צריך הוא להסיר כח הזוכר מהעוה"ז. הבא לדבקה בו ית' ע"י תורה ותפלה על אחת כמה וכמה.

Wenn nun schon jemand, der nur kommt, um sich an der Ausstrahlung der Shechinah zu erfreuen, die Fähigkeit ablegen muss, sich an diese Welt zu erinnern, um wie viel mehr gilt dies für jemanden, der durch Torah und Gebet an Ihm, gelobt sei Er, anhaften möchte!

(וזהו כוונת הזוהר מסתכלי בנפשיהו כו' להסיר כח הזוכר מעניני עוה"ז כדי לדבקה בו ית' בתורה ותפלה).

(Und dies ist die Bedeutung der Aussage des Zohar: „Sie betrachten sich selbst“ usw.: die Fähigkeit abzulegen, sich an die Angelegenheiten dieser Welt zu erinnern, um durch Torah und Gebet an Ihm, gelobt sei Er, anzuhaften.)

והנה יש בחי' נהר די נור אחר למטה הנעשה מזיעתן של חיות הקדש. פ"י חיות הקדש היא אהבה עליונה בבחינת יין המשמח.

Nun gibt es weiter unten die Ebene eines weiteren Feuerstroms, der aus dem Schweiß der heiligen Chayos [himmlischen Lebewesen] entsteht. Erklärung: Die heiligen Chayos sind die überirdische Liebe, von der Ebene des Weins, der Freude schenkt.

וזיעתן הוא פסולת שלהן שבהשתלשלות האהבה למקום נמוך מאד נעשה שמרים ופסולת בירידתן לעוה"ז החומרי.

Ihr Schweiß ist ihr Abfall: Wenn die Liebe Stufe um Stufe an einen sehr niedrigen Ort hinabsteigt, wird sie bei ihrem Abstieg in diese grobe materielle Welt zu Bodensatz und Abfall.

18 וזאת ישים האדם אל לבו בחי' הירידה איך שירד מטה מטה מאד ויתמרמר לבו מאד

Und dies soll ein Mensch sich zu Herzen nehmen: die Tiefe des Abstiegs, wie tief er gesunken ist – sehr, sehr tief –; und sein Herz soll sehr bitter werden.

ויצעק אל ה' בצר לו כמ"ש צעק לבם אל אדני. עד שיצא מדעתו. פ"י מדעתו ומחשבתו שהיה קשור בה כל היום.

Und er soll in seiner Not zu G-tt schreien, wie es heißt: »Ihr Herz schrie zu G-tt«, bis er außer sich gerät. Das heißt: aus seinem Verstand und seinen Gedanken, an die er den ganzen Tag gebunden war.

19 ויתקע מחשבתו בחוזק בעומק במרירות נפשו עד שיסיר כח הזוכר מעניניו ומעסקיו. וזהו בחי' יין המשכר וישתה וישכח רישו ועל ידי זה יוכל להתפלל ולומר ברוך אתה לנוכח מעומקא דלבא.

Und er richte seinen Gedanken mit Kraft und Tiefe auf die Bitterkeit seiner Seele, bis die Kraft, sich seiner Angelegenheiten und Geschäfte zu erinnern, von ihm weicht. Dies ist die Ebene des berauschenden Weins: „Er trinke und vergesse seine Armut.“ Dadurch wird er beten können und sagen: „Gesegnet bist Du“, in unmittelbarer Anrede, aus der Tiefe des Herzens.

כי ענין המרירות הוא על העבר כי מר נפשו על הסתר פניו ית' כי אילו היה גילוי אלהותו ית' עכ"פ [על כל פנים] כמורא בשר ודם. כמאמר רבן יוחנן בן זכאי לתלמידיו הלואי שיהי' [שיהיה] מורא שמים עליכם וכו'.

Denn die Bitterkeit gilt der Vergangenheit: Seine Seele ist bitter darüber, dass Sein Antlitz verborgen war, gesegnet sei Er. Wenn doch Seine G-ttlichkeit wenigstens so offenbar gewesen wäre wie die Furcht vor einem Menschen aus Fleisch und Blut! Wie Rabban Yochanan ben Zakkai zu seinen Schülern sagte: „Wenn doch die Ehrfurcht vor dem Himmel auf euch läge“, usw.

20 ולכן כשישוב אל ה' יבקש גילוי אלהותו ית' מעומקא דלבא וזהו ברוך אתה כו' וכל התפלות ובקשות הם מסודרים עד"ז.

Wenn er daher zu G-tt zurückkehrt, wird er aus der Tiefe seines Herzens um die Offenbarung Seiner G-ttlichkeit bitten, gesegnet sei Er; und dies ist „Gesegnet bist Du“ usw. Alle Gebete und Bitten sind auf diese Weise geordnet.

וכן בקבלת מ"ש בקי"ש [בקריאת שמע] באמת כי באמת רצונו וחפצו לדבקה בו ומר נפשו על ריחוקה מאור פני מלך

Ebenso nimmt er bei der Annahme der Königsherrschaft des Himmels im Shema diese in Wahrheit an: Denn wahrhaftig ist sein Wille und Verlangen, sich an Ihn zu binden, und seine Seele ist betrübt über ihre Entfernung vom Licht des Angesichts des Königs.

ואף כי באמת עדיין הוא רחוק מ"מ עכ"ז [עם כל זה] יש בחי' הבדלה מי הוא הרחוק כמ"ש במ"א.

Und obwohl er in Wahrheit noch fern ist, gibt es dennoch einen Unterschied [in der Frage], wer derjenige ist, der fern ist, wie an anderer Stelle erklärt wird.

וגם בבחי' יין זה צריך מקודם הסחיטה לשום עצמו כשיריים במה שיעמיק במחשבתו ענין כל המעשים ודבורים ומחשבות שעברו עליו אשר לא לה' המה ויהיה שפל רוח מאד:

Auch bei dieser Ebene des Weins muss er sich vor dem Auspressen wie einen Rest betrachten, indem er gründlich über alle Taten, Worte und Gedanken nachsinnt, die er begangen, gesprochen und gedacht hat und die nicht für G-tt waren; und er soll sehr demütig sein.

21 אך עוד אחת היא צריך לשית עצות בנפשו כבי בחי יין הנ"ל והוא מארז"ל [מאמר רבותינו זכרונם לברכה] על וירא אלקים את האור כי טוב כי טוב הוא לגנוז.

Doch gibt es noch eine weitere Sache: Er muss in seiner Seele Rat fassen hinsichtlich der beiden oben erwähnten Ebenen des Weins. Dies ist es, was unsere seligen Weisen zu „Und G-tt sah das Licht, dass es gut war“ sagten: „Gut war es, es zu verbergen.“

וביאר הענין כמ"ש בקשתי את שאהבה נפשי וגו' אחזתיו ולא ארפנו עד שהבאתיו אל בית אמי ואל חדר הורתי.

Die Erklärung der Sache ist, wie geschrieben steht: „Ich suchte den, den meine Seele liebt“ usw.; „Ich hielt ihn fest und ließ ihn nicht los, bis ich ihn in das Haus meiner Mutter und in das Gemach derjenigen brachte, die mich empfangen hat.“

בית אמי זו תושב"כ [תורה שבכתב] חדר הורתי זו תושבע"פ [תורה שבעל פה] שהם בחי כלים להכניס בתוכם גילוי אלהותו ית' בחי כוס פרעה.

„Das Haus meiner Mutter“ ist die Schriftliche Tora; „das Gemach derjenigen, die mich empfangen hat“, die Mündliche Tora. Sie sind die Ebene der Gefäße, in die die Offenbarung Seiner G-ttlichkeit, gesegnet sei Er, gebracht werden soll – die Ebene des Bechers des Pharao.

22 וכמ"ש כוס ישועות אשא ואז מתקיים היין בתוכו משא"כ בבטול הכלים מסתלק האור כנודע.

Wie geschrieben steht: „Den Becher der Errettungen erhebe ich“; dann bleibt der Wein in ihm erhalten. Wenn hingegen die Gefäße aufgehoben werden, weicht das Licht, wie bekannt.

ועוד יזכור לו ענין מעשיו שלא יהיה בשביל עצמו כ"א לעשות נח"ר [נחת רוח] לפניו ית' להיות מכוון לשבתו להיות לו דירה בתחתונים

Ferner soll er sich den Sinn seiner Taten vor Augen halten: Sie sollen nicht um seiner selbst willen geschehen, sondern um Ihm, gesegnet sei Er, Wohlgefallen zu bereiten, damit er ein fester Ort für Seine Wohnstatt sei und Er eine Wohnstätte in den unteren Welten (Dirah Betachtonim) habe.

והיינו שיכין אורו בתוך אותיות התורה שהם כלים לאורו ית' וזהו בחי יוסף פי' יוסף תענוג ונח"ר [ונחת רוח] לפניו ית'.

Das heißt, er soll Sein Licht in die Buchstaben der Tora setzen, die Gefäße für Sein Licht, gesegnet sei Er, sind. Und dies ist die Ebene von Yosef, das heißt: „Er wird hinzufügen“ (yosif) – Entzücken und Wohlgefallen vor Ihm, gesegnet sei Er.

23 וזהו שאמר הכתוב ולא זכר שר המשקים את יוסף וישכחהו ויהי מקץ

Und dies ist es, was der Vers sagt: „Doch der oberste Mundschenk erinnerte sich nicht an Yosef und vergaß ihn. Und es geschah am Ende.“

פ"י כי ע"י ולא זכר בחי' יוסף שהוא להרבות תענוג לפניו ית' נתהוה ע"י ויהי מקץ לשון סוף ותכלה לבחי' שנתים ימים

Das bedeutet: Durch „er erinnerte sich nicht“ an die Ebene Yosefs, deren Zweck es ist, das Entzücken (Taanug) vor Ihm, gepriesen sei Er, zu vermehren, kam dadurch „Und es geschah am Ende“ (Miketz) zustande – ein Ausdruck für Ende und Aufhören der Ebene der „zwei Jahre der Tage“.

פ"י שיכלה ח"ו [חס ושלום] אצלו בחי' התורה שהיא בחי' שנתים ימים כמ"ש ואהיה שעשועים יום יום אלפים שנה קדמה התורה לעולם.

Das bedeutet, dass die Ebene der Tora für ihn, G-tt behüte, aufhören soll; dies ist die Ebene der „zwei Jahre der Tage“. Wie es heißt: „Und ich war [Sein] Entzücken Tag für Tag (Yom Yom)“: Die Tora ging der Welt um zweitausend Jahre voraus.

24 והיינו כמ"ש בתיקונים חכים ולא בחכמה ידיעא מביין ולא בבינה ידיעא בחי' חכמה תשב"כ [תורה שבכתב]

בחי' בינה תשב"כ [תורה שבעל פה]

Und dies ist, wie es in den Tikkunim geschrieben steht: „Weise, aber nicht mit einer bekannten Weisheit; verständig, aber nicht mit einem bekannten Verständnis.“ Die Ebene der Weisheit (Chochmah) ist die schriftliche Tora; die Ebene des Verständnisses (Binah) ist die mündliche Tora.

כי מחמת שכוונתו בשביל עצמו אינו חושש לגנוז האור בכלי ודי לו בהתגלות האור לבד בתפלה.

Da seine Absicht auf sich selbst gerichtet ist, sorgt er sich nicht darum, das Licht in einem Gefäß zu bergen; ihm genügt allein die Offenbarung des Lichts im Gebet.

אך במשך הזמן נעשה ופרעה חולם פ"י שאפילו בחי' התגלות בחי' יין הנ"ל שיש לו אינן אמתיים כ"א דרך דמיון וחלום שגורם הסתלקות האור כו'.

Doch im Lauf der Zeit kommt es zu „und der Pharao träumte“: Das heißt, dass sogar die oben erwähnte Offenbarung der Ebene des Weins, die er hat, nicht wirklich ist, sondern nur den Charakter einer Einbildung und eines Traums hat, was das Entweichen des Lichts bewirkt usw.

25 ולכן נופל לבחינת מדות שהמדות הן נרגשות בנפשו שבע פרות הטובות כו' ומיד עולות אחריהן שבע פרות אחרות ותאכלנה כו'

Daher fällt er auf die Ebene der Gefühlsattribute (Middos), denn die Attribute werden in seiner Seele empfunden: „sieben gute Kühe“ usw., und unmittelbar danach kommen „sieben andere Kühe“ herauf, „und sie fraßen“ usw.

ולא נודע כי באו אל קרבנה פי' שנסתלק ונתעלם האור כ"כ [כל כך] עד שנדמה לו כאלו לא התפלל מעולם.

„Und es wurde nicht erkannt, dass sie in ihr Inneres gekommen waren“: Das bedeutet, dass das Licht so sehr gewichen und verborgen worden ist, dass es ihm scheint, als hätte er überhaupt nie gebetet.

משא"כ בבחי' יוסף שהוא מוסיף ומרבה תענוג ונח"ר [ונחת רוח] לפניו ית' להיות מכוון לשבתו ולהיות לו דירה בתחתונים

Anders verhält es sich mit der Ebene Yosefs, der das Entzücken (Taanug) und die Genugtuung vor Ihm, gesegnet sei Er, hinzufügt und vermehrt, damit dies ein fester Ort für Sein Wohnen werde und Er eine Wohnstätte in den unteren Welten (Dirah Betachtonim) habe.

ואז אין המדות נרגשות בנפשו כלל לא שבע פרות הטובות כו' ומכש"כ [ומכל שכן] שאין רע יורד מלמעלה רק טוב גנוז בתוכו:

Dann werden die Attribute in seiner Seele überhaupt nicht empfunden, nicht einmal [die] „sieben guten Kühe“ usw.; und erst recht nicht [die schlechten], denn von oben kommt kein Übel herab, sondern nur Gutes, das in ihm verborgen ist.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/mikeitz/1/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok